

Elterntipps

Gerne empfehlen wir Ihnen folgende Angebote

parentu: Die App für informierte Eltern > Flyer parentu

parentu informiert Eltern in 15 Sprachen - damit alle Kinder in einem förderlichen und gesunden Umfeld aufwachsen können. Die App schickt alle wichtigen Informationen zur kindlichen Entwicklung via Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern. Sie können auch aktiv darin suchen und finden unter anderem:

- www.kinder-4.ch interessante Kurzfilme über frühkindliches Lernen im Alltag - ebenfalls in vielen Sprachen.
- www.kinderschutz.ch CompactAct - ein Projekt zur Förderung der sozialen Kompetenzen von Kindern sowie zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern

projuventute: Kompetente Informationen und Beratung für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche

Mojuga

Mojuga ist eine Stiftung, die Kinder und Jugendliche in der Schweiz fördert. Auf der Webseite finden Sie Ratgeber für verschiedene Themen, die für Sie als Erziehungsberechtigte und für Ihre Kinder interessant sein könnten.

Broschüre Take care

Die Broschüre Take care ist für Eltern von Kindern von 6 -12 Jahren zum Thema: die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken.

Institut Kinderseele Schweiz

Bei psychischer Erkrankung von Eltern kann das professionelle Angebot des Instituts Kinderseele Schweiz hilfreich sein.

feel-ok

Sie als Eltern und die Jugendlichen finden auf dieser Website wichtige Informationen zu verschiedenen Themen.

MeinTeenager.ch

Wie kann ich mein Kind begleiten? Welche Grenzen braucht es? Was tun, wenn es schwierig ist? Wer kann mich unterstützen?

Perspektive Thurgau

Angebote für Eltern oder Bezugs- und/oder Betreuungspersonen von Kindern jeden Alters.

Neue Informationswebseite zum "Vapen"

Vapes, insbesondere auch Einweg-Vapes werden zunehmend von Jugendlichen genutzt. Die neue Plattform vapefree.info stellt Fachpersonen und Eltern fundiertes Hintergrundwissen und Handlungsanleitungen im Alltag zur Verfügung. Darüber finden sich praktische Tipps, wie man das Vapen mit den Jugendlichen thematisieren kann.

Die Macht des Spielens

Kennen Sie die Macht des Spielens? Kinder müssen draussen spielen können. Und nicht nur das: Eltern sollten ihren Kindern auch genug Freiraum lassen, damit sie das Risiko suchen und Grenzen ausloten können. «Einstein» zeigt auf, wieso Spielen so essenziell ist und Kinder gar smarter, gesünder und stärker machen kann. Und hier können Sie sich Ideen für Spiele und Unternehmungen holen.

"Niemals Gewalt"

Gerne legen wir Ihnen diese Rede «Niemals Gewalt» von Astrid Lindgren zur Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels aus dem Jahr 1978 an`s Herz.

Gewalt in der Erziehung

Diese DOK zu Gewalt in der Erziehung ist beeindruckend und empfehlenswert.

Zwangsheirat

Sind Sie von Zwangsheirat betroffen oder kennen eine bedrohte Person? Hier finden Sie hilfreiche Informationen dazu.

Telefon- oder Online-Beratung in herausfordernden Situationen erhalten Sie hier:

- [Helpline Thurgau](#)
- [Elternnotruf](#)
- [Die dargebotene Hand](#)

Kurzfilme Elternnotruf

Der Elternnotruf hat zu seinem 40. Jubiläum interessante Kurzfilme veröffentlicht. Hier können Sie hineinschauen.

BENEFO Fachstelle Opferhilfe Thurgau

Haben Sie Gewalt (mit)erlebt? Diese Stelle berät Sie unter Schweigepflicht. Mit Merkblättern in verschiedenen Sprachen!

Opferhilfe betreffend Erwachsene:

Telefon 052 723 48 26

Opferhilfe betreffend Kinder/Jugendliche:

Telefon 052 723 48 23

Konflikt-Gewalt

Neigen Sie selber zu Gewalt? Diese Stelle berät Sie unter Schweigepflicht.

Notfallflyer - Wichtige Kontakte für Eltern mit Babys und Kleinkinder

Der Flyer soll Eltern und Familien - die Hilfe benötigen - helfen, selbst die passende Anlaufstelle zu finden. Der Flyer steht in 15 verschiedenen Sprachen zum Download zur Verfügung.

Die Rolle der Eltern in der Sexualerziehung

Kinderschutz Schweiz und Sexuelle Gesundheit Schweiz haben mit dieser Informationsplattform eine Anlaufstelle geschaffen, die für alle Altersgruppen angemessene Empfehlungen bereithält. Die Informationen richten sich an Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern. Auf der Website sind weitere Informationen zur sexuellen Entwicklung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen je nach Altersstufe.

Podcast "Hend Chinde immer Recht?"

Der Kinderpodcast "Radio Waldrand – En Podcast für Chind" von Marius & die Jagdkapelle beschäftigt sich mit den wirklich wichtigen Fragen des Lebens. In der vierten Folge fragt Leo, ob sein Nachbar ihm verbieten darf, dass er auf der Strasse spielt. Marius erklärt Leo, dass Kinder Rechte haben. Vier der wichtigsten Kinderrechte werden erklärt und das Lied "Hesch Recht!" von Marius & die Jagdkapelle wird vorgestellt.

Partizipation

Die Gemeinde Sirnach fördert und unterstützt die Mitwirkung der Jugendlichen. Die Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs sind Ansprechpartnerinnen und unterstützen Ideen Ihrer Kinder: jugendtreff-sirnach@gmx.ch

Herr Bo - Vortrag Pubertät

Unter dem Pseudonym «Herr Bo» hielt Christoph Bornhauser am 15. Juni 2023 den Vortrag "Pubertät - die zweite Geburt" im Dreitannensaal. Auf humorvolle und authentische Art vermittelte er das Thema rund um die herausfordernde Entwicklungsphase Pubertät und zauberte den rund 120 Besucherinnen und Besuchern ein Schmunzeln ins Gesicht. [Hier finden Sie die Präsentation zum Vortrag.](#)



Herr Bo - Vortrag «Spiegel der Einzigartigkeit: Natürliches Lernen und Künstliche Intelligenz für die Zukunft unserer Kinder»

Am 6. November 2023 hielt Christoph Bornhauser seinen 2. Vortrag in Sirnach. Er nahm die rund 100 Besucher/innen mit auf die Entdeckungsreise, wie Künstliche Intelligenz (KI) uns den Spiegel vorhält und die einzigartigen Fähigkeiten unserer Kinder enthüllt. In diesem Vortrag wurden wichtige Aspekte des natürlichen Lernens erkundet, darunter Leidenschaft, Sinnlichkeit, soziale und emotionale Intelligenz. Wir erfuhren, wie KI als wertvolles Werkzeug genutzt werden kann, um personalisierte Bildungswege zu gestalten und die individuelle Berufung zu finden. [Hier finden Sie die](#)

Präsentation zum Vortrag.

Kinderrechte

Die 54 Artikel zu den einzelnen Kinderrechten lassen sich in drei Kategorien unterteilen:

- Die Rechte auf Förderung betreffen die Erfüllung der grundlegenden ökonomischen und sozialen Bedürfnisse wie Versorgung, Bildung und Gesundheit.
- Die Rechte auf Schutz legen fest, dass Kinder vor schädigenden Einflüssen, Misshandlung, Vernachlässigung und Ausbeutung geschützt werden sollen.
- Bei den Rechten auf Mitwirkung (Partizipation) geht es darum, dass das Kind das Recht hat, «seine Meinung in allen seine Person betreffenden Fragen oder Verfahren zu äussern und gewiss zu sein, dass diese Meinung auch mitberücksichtigt wird.»

Vorbehalte Schweiz

Die Schweiz hatte 7 Vorbehalte geltend gemacht, wovon aktuell noch drei gelten:

1. Die schweizerische Gesetzgebung gewährt bestimmten Kategorien von Ausländer*innen keinen Familiennachzug.
2. Die Trennung zwischen Jugendlichen und Erwachsenen im Freiheitsentzug wird nicht ausnahmslos gewährleistet.
3. Das schweizerische Jugendstrafverfahren, das weder einen bedingungslosen Anspruch auf einen Beistand noch die organisatorische und personelle Trennung zwischen untersuchenden und urteilenden Behörden sicherstellt, bleibt vorbehalten.

„Neben der Sensibilisierung der Eltern empfiehlt der Ausschuss der Vereinten Nationen für die Rechte des Kindes der Schweiz als Vertragsstaat unter anderem auch die Förderung einer kindgerechten Bekanntmachung der Konvention durch die Medien. Der Kinderrechtscomic von „Crazy David“ bietet sich wunderbar für das Anschauen oder auch für einen Austausch mit den Kindern an. Die unicef Kinderrechte können Sie dabei unterstützen.“

[un-Kinderrechtskonvention](#)

[Kurzversion un-Kinderrechtskonvention](#)

[Die 10 Grundrechte](#)